

Männedorf Kinder-Judo-Turnier

Junge Judokas zeigten ihr Können

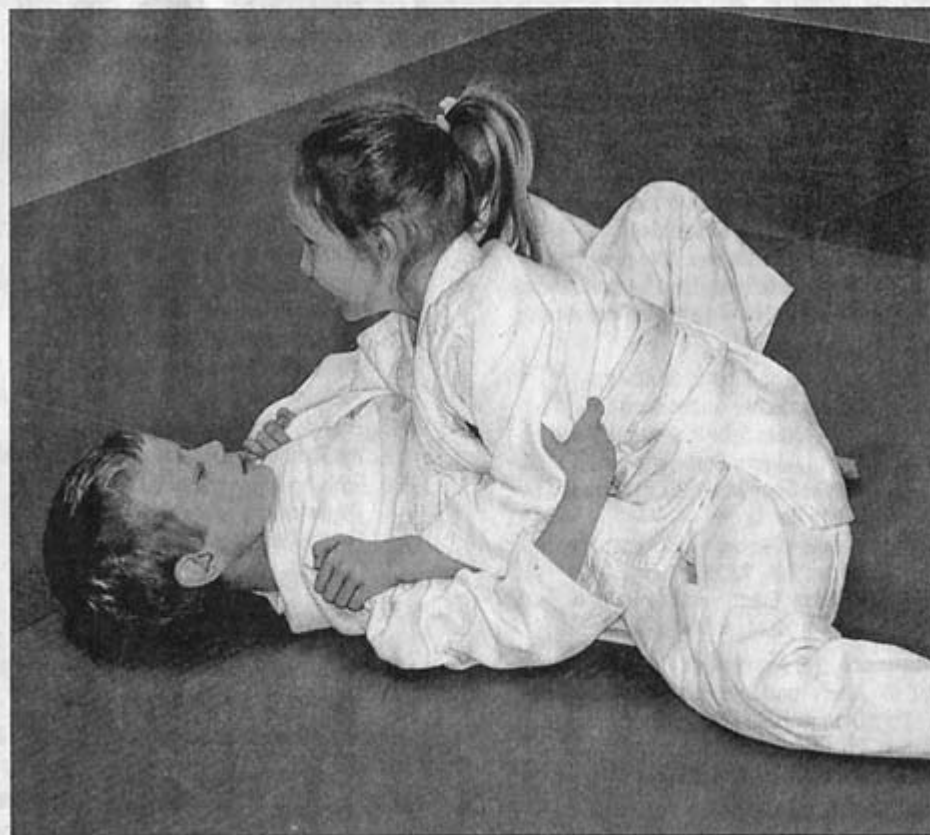
Das traditionelle Kinder-Judo-Turnier des Judo Clubs Tsukuri Männedorf/Stäfa zeugte von den Fortschritten, die der Nachwuchs macht.

Manch ein junger Judoka hatte zu Beginn des Wettkampfes noch die typischen Schmetterlinge im Bauch. Doch an der Seite der Eltern und umgeben von Kollegen fühlten sie sich schnell wohl und genossen den Wettkampf. Eröffnet wurde der Anlass von Klub-Präsidentin Mirjam Senn-Schwaller. Sie gratulierte dem seit den Sommerferien im JCT aktiven Kinder-Trainer Serge Hiltbrunner für seine soeben bestandene Prüfung zum 3. Dan Judo. Gut organisiert führte der technische Leiter Sepp Achermann dann das Kinder-Judo-Turnier durch. Gekämpft wurde im Pool-System. Dazu waren sieben Gruppen zu je vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebildet worden, was jedem Kind drei Wettkämpfe garantierte.

Dank des zeitlich gut geplanten Ablaufes konnte allen Anwesenden nach zwei Dritteln der Turnierzeit eine Pause gegönnt werden. Am Buffet stärkten sich die jungen Judokas, und die Erwachsenen schätzten die persönlichen Gespräche. Dann galt es für die jungen Judokas in der Schlussrunde, nochmals alles zu geben. Motivierende Zurufe ihrer Kollegen und immer wieder spontaner Applaus für technisch gutes und faires Judo beflügelten ihre Leistungen. Mit strahlenden Gesichtern und berechtigtem Stolz bestiegen sie schliesslich das Podest, und die Medaillen glänzten um den Hals. (e)

Rangliste

Bis 22 kg: Cristofer Sommer (Gold), Kyle O'Mullane (Silber), Ella Versluijs und Armin Meier (Bronze). Bis 25 kg: Eduard Hug (Gold), Timon Zwyssig (Silber), Dominik Priji und Michelle Mörgeli (Bronze). Bis 27 kg: Jan Versluijs (Gold), Maurice Mörgeli (Silber), Carl Hinze und Julian Moor (Bronze). Bis 28 kg: Jonas Esterer (Gold), Nicolas Köfer (Silber), Dominik Portmann und Thierry Knecht (Bronze). Bis 30 kg: Martin Fuchs (Gold), Alessio Römer (Silber), Chiara Sommer und Louis Thalmann (Bronze). Bis 36 kg: Sophie Zufferey (Gold), Tobias Kraus (Silber), Yannick Hauri und Sascha Herzog (Bronze). Open: Christopher Schlittler (Gold), Stefan Würsten (Silber), Damian De Antoni und Oriana Gasser (Bronze).



Erstaunliches technisches Geschick zeigten selbst die kleinsten Judokas. (zvg)